

Forschungs-Projekt:

Brustkrebs-Vorsorge bei Frauen mit Lern-Schwierigkeiten

Wer sind wir?

Wir sind Elisabeth Zeilinger, Theresa Wagner und Nadine Brunevskaya.

Wir sind von der Universität Wien.

Wir machen ein Forschungs-Projekt zur Brustkrebs-Vorsorge bei Frauen mit Lern-Schwierigkeiten.



Forschen heißt: man möchte mehr zu einem Thema wissen.

Wir wollen mehr zur Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung bei Frauen mit Lern-Schwierigkeiten wissen.



Warum wollen wir mehr zu Brustkrebs-Vorsorge bei Frauen mit Lern-Schwierigkeiten wissen?

Frauen mit Lern-Schwierigkeiten können genauso wie andere Frauen auch Brustkrebs bekommen.

Unser Körper besteht aus Zellen.

Die Zellen wachsen und arbeiten.

Sie teilen sich oder sterben ab.

Das ist normal.

Doch Zellen können krank werden.

Diese kranken Zellen verdrängen die gesunden Zellen.

Diese Krankheit heißt: Krebs.

Eine häufige Krebs-Art ist Brustkrebs.

Es ist wichtig, Krebs früh zu erkennen.

Manchmal kann man Krebs heilen.

Um Krebs früh zu erkennen,

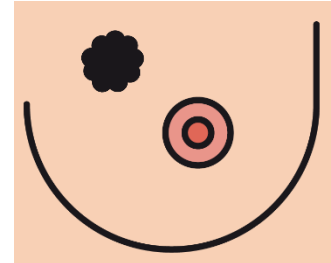
gibt es Vorsorge-Untersuchungen.

Es gibt auch Vorsorge-Untersuchungen zu Brustkrebs.

Es gibt aber noch kein Wissen zu

Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchungen

bei Frauen mit Lern-Schwierigkeiten.



Was wollen wir wissen?

Wir wollen wissen:

Gehen Frauen mit Lern-Schwierigkeiten
zur Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung?

Was erleben Frauen mit Lern-Schwierigkeiten,
wenn sie zur Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung gehen?

Was funktioniert gut bei der Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung?

Was funktioniert nicht so gut?



Was wollen wir machen?

Wir wollen mit Frauen mit Lern-Schwierigkeiten

über ihre Erfahrungen sprechen.

Die Frauen sollen 45 Jahre oder älter sein.

Wir wollen auch zwei Frage-Bogen

in ganz Österreich ausschicken.



Ein Frage-Bogen ist für Leiter*innen von Wohn-Gemeinschaften.

Mit dem Frage-Bogen wollen wir herausfinden,

wie viele Frauen mit Lern-Schwierigkeiten

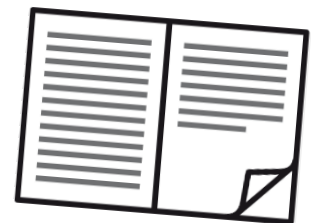
zur Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung gehen.

Mit einem zweiten Frage-Bogen wollen wir

die Meinung von Betreuungs-Personen

zur Brustkrebs-Vorsorge-Untersuchung

von Frauen mit Lern-Schwierigkeiten wissen.



Danach sammeln wir das Gesagte und

die Daten vom Frage-Bogen.

Wir schauen, was sind wichtige Punkte.

Wir wollen herausfinden,

was Frauen mit Lern-Schwierigkeiten brauchen,

damit sie an der Vorsorge-Untersuchung teilnehmen.



Danach wollen wir eine Arbeits-Gruppe mit

Frauen mit Lern-Schwierigkeiten machen.

Dort wollen wir die Ergebnisse besprechen.



Was passiert mit den Ergebnissen?

Wir verbreiten die Ergebnisse in leichter und in schwerer Sprache.

Zum Beispiel schreiben wir einen Bericht.

In dem Bericht gibt es keine Namen.

Niemand wird wissen,

wer was gesagt hat.

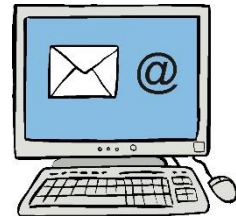
Das nennt man auch anonym.



Wohin kann ich mich bei Fragen wenden?

Bei Fragen schreibt uns ein **E-Mail** an:

prev-id.psychologie@univie.ac.at



Ihr könnt uns auch anrufen.

Das ist unsere **Telefon-Nummer**:

+43 1 4277 - 47260



Woher kommen die Bilder?

Die Bilder (1,5,10) kommen vom Netzwerk Mensch zuerst.

Das schreibt man auch so:

© Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e.V.

Die anderen Bilder kommen von METACOM.

Das schreibt man auch so:

METACOM Symbole © Annette Kitzinger